



DIE TOOM SELBSTBAUIDEE

TRANSFERTECHNIK „BILDSCHÖN“



**GANZ EINFACH
SCHRITT FÜR SCHRITT ERKLÄRT!**

1



2



3



toom 
DER BAUMARKT

DIE SELBSTBAUIDEE „BILDSCHÖN“

MATERIAL TRANSFERTECHNIK

1. Nitro-Universalverdünnung, 1000 ml, 1 St.
2. Polierwatte, 380 g, 1 St.

WERKZEUG

Rakel, Malercrepp

DIE TECHNIK

Bringen Sie Ihr Wunschmotiv einfach mit Nitro-Universalverdünnung (oder Aceton) auf die verschiedensten Materialien auf. Passende Motivvorlagen finden Sie unter:

www.toom-baumarkt.de/selbermachen/selbstbauideen

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Die Oberflächen der Untergründe müssen glatt und ein bisschen saugfähig sein. Ist die Fläche zu rau, zeichnet sich das Motiv nur stellenweise ab. Kann die Oberfläche keine Feuchtigkeit aufnehmen, verläuft die Farbe zwischen dem Papier und der Oberfläche. Hervorragend geeignete Materialien sind z. B. MDF-Platten, glatt geschliffenes Sperrholz und auch alle anderen glatt geschliffenen Holzwerkstoffplatten (ohne Beschichtungen). Weiter eignen sich glatte, unglasierte Tongefäße, Stoffe, Papier und Pappe.

Auf jeden Fall sollten Sie mit gleichem Papier und gleicher Oberfläche vorher einige Proben machen, nur so bekommen Sie ein Gefühl dafür, wie viel Lösungsmittel Sie auftragen müssen, wie fest Sie das Motiv andrücken müssen und wie lange die Vorlage auf dem Untergrund bleiben muss.

DIE VORLAGE

Geeignet sind kontrastreiche Motive mit starken Farben. Am besten geeignet sind „freigestellte“ Motive bzw. ein Motiv vor einem weißen Hintergrund. Das Bild sollte nicht zu feingliederig bzw. unruhig sein, sondern besser einfache große Formen enthalten. Drucken Sie die Motive am besten mit einem Laserdrucker aus, ob farbig oder schwarz-weiß spielt keine Rolle. Es funktionieren auch Laserkopien. Gut geeignet ist normales 80g/m² Kopierpapier. Denken Sie daran, dass der Abdruck spiegelverkehrt wird, d. h. spiegeln Sie gegebenenfalls die Vorlage.

DIE VORGEHENSWEISE

Die Oberfläche muss glatt und staubfrei sein. Schleifen Sie Holzoberflächen zur Sicherheit mit feinem Schleifpapier oder einem feinen Schleifschwamm nochmal nach. Legen Sie dann die Vorlage auf die gewünschte Stelle und fixieren diese z. B. mit Malercrepp (überkleben Sie nicht das Motiv, damit genügend Lösungsmittel durchdringen kann). Tragen Sie dann mit Watte zügig das Lösungsmittel auf. Hierbei ist es wichtig, nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig aufzutragen. Arbeiten Sie zügig, damit alle Stellen gleichzeitig antrocknen können. Direkt nachdem Sie das Lösungsmittel aufgetragen haben, drücken Sie das Motiv nochmal mit einem Rakel oder einem Stückchen Pappe oder Ähnlichem an. Dann können Sie die Vorlage wieder abziehen.

DIE SELBSTBAUIDEE „BILDSCHÖN“

MATERIAL TISCH

1. MDF-Platte (Tischplatte), 18 mm, 800x800 mm, 1 St.
2. MDF-Platte (Tischgestell), 18 mm, 800x750 mm, 2 St.
3. MDF-Platte (Seitenteil), 18 mm, 750x153 mm, 4 St.
4. MDF-Platte (Traverse), 18 mm, 800x100 mm, 1 St.
5. Mehrzweckschrauben, 4,5x50 mm, 42 St.
6. Gleiter, selbstklebend je nach Bodenbelag, 4 St.
7. Schnellschleifgrund, 250 ml
8. Holzsiegel, 750 ml

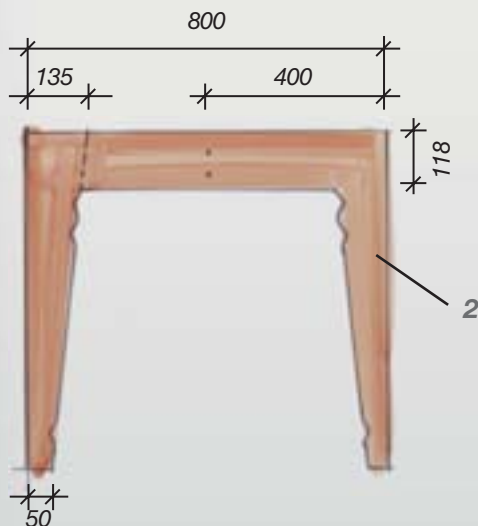
WERKZEUG

Zollstock, Bleistift, Zirkel, Akkuschauber, Stichsäge, Exzenterschleifer, 5- und 10-mm-Holzbohrer, Holzleim, grobes und feines Schleifpapier, Lackrolle, Schleifkork

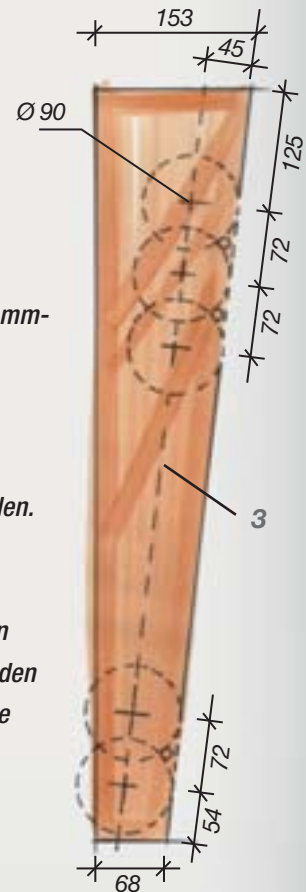
DER TISCH:

1 Lassen Sie sich alle MDF-Platten (1 bis 4) in Ihrem toom Baumarkt zuschneiden.

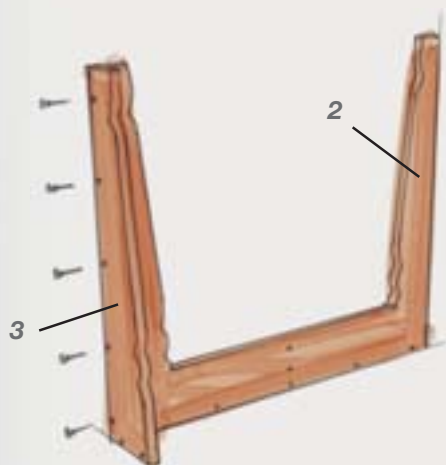
2 Zeichnen Sie auf den vier Seitenteilen (3) zunächst die Schräge an und sägen diese mit einer Handkreissäge oder Stichsäge ab. Dann zeichnen Sie die runden Aussparungen an und sägen diese mit einer Stichsäge aus. Hierzu bohren Sie am besten an den Scheitelpunkten der Radien mit einem 10-mm-Bohrer vor. Schleifen Sie anschließend alle Schnittkanten zunächst mit grobem, danach mit feinem Schleifpapier glatt.



3 Zeichnen Sie jetzt die Kontur wie angegeben auf den beiden Tischgestellen (2) auf. Um die runden Aussparungen anzuzeichnen, legen Sie einfach ein fertiges Seitenteil (3) auf und übertragen die Kontur mit einem Bleistift. Sägen Sie dann die Kontur mit der Stichsäge aus und schleifen alle Schnittkanten mit grobem Schleifpapier glatt. Bohren Sie an den angegebenen Stellen Löcher mit einem 5-mm-Bohrer vor, hier wird später die Traverse (4) befestigt.



DIE SELBSTBAUIDEE „BILDSCHÖN“

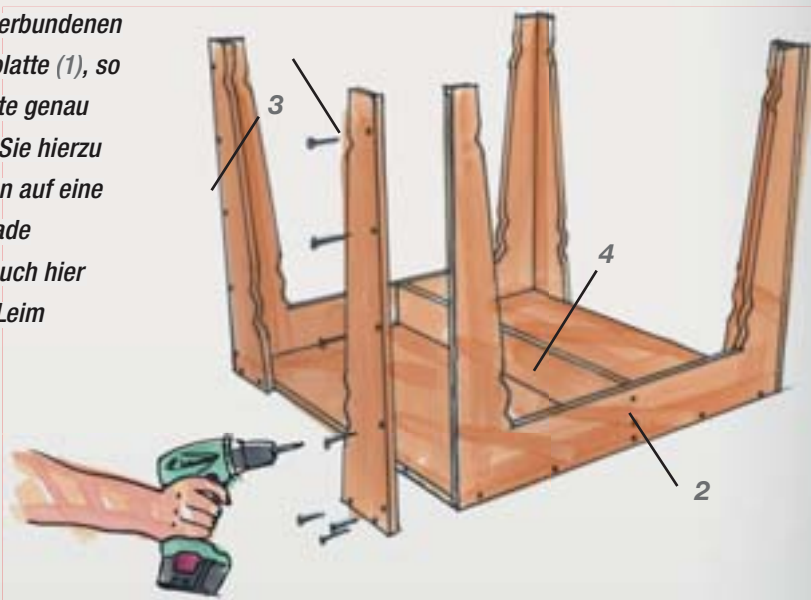


- 4** Bohren Sie auch für alle anderen Verbindungen die Löcher wie abgebildet in einem Abstand von 9,5 mm zum Rand vor. Dann befestigen Sie zunächst an jedem Tischgestell (2) ein Seitenteil (3). Verwenden Sie hierzu die 4,5x50er-Mehrzweckschrauben und geben an den Verbindungsstellen Leim an.

TIPP

Leimreste entfernen Sie am besten sofort mit einem nassen Tuch und wischen die Stelle sofort wieder trocken. Oder lassen Sie diese leicht antrocknen und lösen sie mit einem scharfen Stechbeitel ab.

- 5** Schrauben Sie die gerade verbundenen Teile (2 und 3) an die Tischplatte (1), so dass diese mit der Oberkante genau bündig abschließen. Legen Sie hierzu die Tischplatte (1) am besten auf eine gerade Fläche oder auf gerade Unterleggehölzer. Geben Sie auch hier an den Verbindungsstellen Leim an und verwenden die 4,5x50er-Mehrzweckschrauben. Bevor Sie das jeweils noch fehlende Seitenteil (3) anschrauben, kontrollieren Sie, ob das Tischgestell (2) mit der Tischplatte (1) bündig abschließt. Gegebenenfalls schleifen Sie an der entsprechenden Stelle großflächig mit grobem Schleifpapier und einem Schleifkork nach, damit das Seitenteil (3) bündig aufliegt. Geben Sie dann auch hier Leim an und schrauben das Seitenteil (3) wie abgebildet fest. Damit der Tisch seine nötige Stabilität erhält, befestigen Sie jetzt noch die Traverse (4). Geben Sie auch hier an allen Verbindungsstellen Leim an. Um auf die Verbindung zwischen Traverse (4) und Tischplatte (1) Druck auszuüben, legen Sie entweder schwere Gegenstände auf oder pressen das Ganze mit weit ausladenden Schraubzwingen auf. Drehen Sie dann die seitlichen Schrauben ein. Schleifen Sie nun das gesamte Tischgestell mit einem Exzentrerschleifer glatt. Alle Leimreste und Sägespuren sollten nicht mehr zu sehen sein. Beginnen Sie mit 80er-Schleifpapier und schleifen zum Schluss mit ca. 120er-Körnung alles glatt. Runden Sie alle Kanten großzügig mit Schleifpapier ab.



DIE SELBSTBAUIDEE **„BILDSCHÖN“**

- 6** Um nun das Gedeck auf die Tischplatte zu transferieren, gehen Sie vor, wie anfangs beschrieben. Drucken Sie hierzu die Vorlage mehrfach aus, fügen diese so zusammen, dass die Papiere nicht überlappen und probieren das Ganze zunächst auf den Abschnitten der Tischgestelle (2) aus.



- 7** Nachdem Sie die Motive übertragen haben (siehe „Vorgehensweise“) und alles komplett getrocknet ist, tragen Sie zunächst den Schnellschleifgrund (7) auf den gesamten Tisch auf und lassen diesen ebenfalls trocknen. Schleifen Sie danach alles mit 220er-Schleifpapier glatt und tragen Sie dann mindestens zweimal den Siegelack (8) auf. Befestigen Sie unter den Tischbeinen jetzt nur noch Gleiter (6), damit die MDF-Platten nicht beschädigt werden und kein Wischwasser aufsaugen können.

HINWEIS

Zur Pflege: Achten Sie darauf, dass Flüssigkeiten immer direkt abgewischt werden, damit diese keine Möglichkeit haben, in die MDF-Platte einzudringen. Die Tischoberfläche ist nicht so widerstandsfähig wie eine kunststoffbeschichtete Platte, bei Kratzern oder Dellen sollten Sie nachlackieren. Legen Sie zum Schutz vielleicht eine Glasscheibe auf.

FERTIG!

DIE SELBSTBAUIDEE „BILDSCHÖN“

MATERIAL SCHILDER

1. Sperrholz Birke, 12 mm, 330 x 110 mm, 1 St.
2. Kordel, Ø 10 mm, ca. 600 mm, 1 St.

WERKZEUG

Zollstock, Bleistift, 12-mm-Holzbohrer, Schere, Schleifpapier

DIE SCHILDER

Hier sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt, ob als Türschilder, Wegweiser oder einfach nur zur Dekoration. Bei diesem Beispiel wurden zunächst zwei Löcher in die Ecken der Sperrholzplatte gebohrt, um hier später die Kordel für die Aufhängung anzuknoten.

Nach dem Schleifen wurde dann die Transfertechnik wie bereits beschrieben angewendet.

- 1 | Vorlage spiegelverkehrt



- 2 | Vorlage ausrichten, mit Malerkrepp fixieren und laut Vorgehensweise transferieren.



- 3 | Kordel anknoten

FERTIG!

DIE SELBSTBAUIDEE „BILDSCHÖN“

MATERIAL WANDBILDER

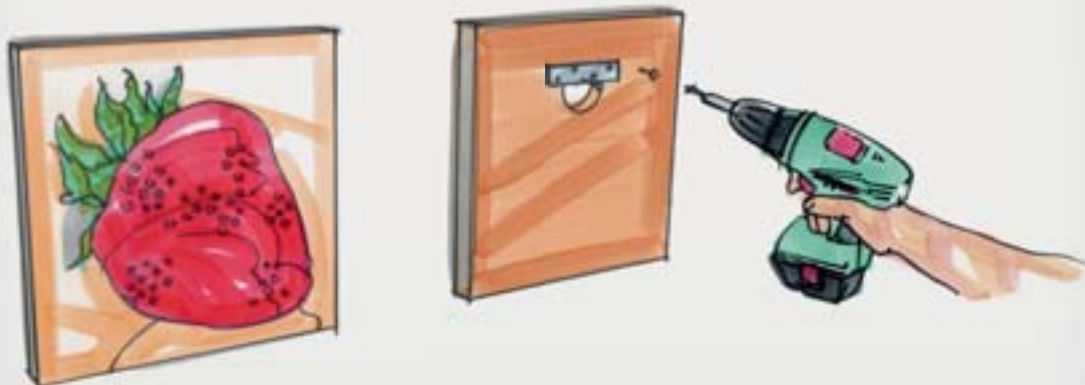
1. MDF-Platte, 18 mm, 200 x 200 mm, 1 St.
2. Metalllasche (Aufhängung), 1 St.
3. Senkkopfschrauben, Kreuzschlitz, 3,5 x 16 mm, 2 St.
4. Stahlnagel, 30 mm, 1 St.
5. toom 2in1 Buntlack, grau, 350 ml, 1 St.

WERKZEUG

Zollstock, Bleistift, 35-mm-Forstnerbohrer, grobes und feines Schleifpapier, Hammer, Lackrolle

DIE WANDBILDER

Lassen Sie sich die MDF-Platten in Ihrem toom Baumarkt zuschneiden. Das Maß für die Platte ist so gewählt, dass Sie eine DIN-A4-Vorlage für die Transfertechnik verwenden können, natürlich können Sie das Maß auch frei wählen.



Um den Aufhänger herzustellen, bohren Sie mit dem 35er-Forstnerbohrer ein ca. 12 mm tiefes Loch mittig in das obere Drittel der Rückseite. Schrauben Sie dann eine Metalllasche mit 3,5 x 16er-Schrauben über das obere Drittel des Loches, so können Sie das Bild später mit einem Haken, Nagel oder einer Schraube an die Wand hängen.

Schleifen Sie jetzt alle Flächen glatt und runden die Kanten mit Schleifpapier ab. Bringen Sie dann das Motiv mithilfe der Transfertechnik auf. Anschließend lackieren Sie die Kanten zweimal mit toom 2in1 Buntlack.

FERTIG!

Da die Bilder keinen „Belastungen“ ausgesetzt sind, brauchen Sie die Flächen auch nicht zu lackieren. Sie können aber auch einen Klarlack auftragen, dann werden alle Farben (auch die der MDF-Platte) etwas kräftiger.

DIE SELBSTBAUIDEE „BILDSCHÖN“

MATERIAL PFLANZGEFÄSSE

1. Tontopf, Ø 150 mm, 1 St.
2. Untersetzer, Ø 130 mm, 1 St.

WERKZEUG

siehe Transfertechnik



DIE PFLANZGEFÄSSE

Schneiden Sie die Vorlage auf die passende Größe, damit Sie diese auch gut mit Malerkrepp fixieren können. Dann gehen Sie vor wie oben beschrieben. Nach dem Transferieren sind die Töpfe fertig und brauchen nicht nachbehandelt zu werden.



FERTIG!

HINWEIS

Die toom Baumarkt GmbH schließt für Fehlgebrauch sowie fehlerhafte Montage jede Haftung aus.

Weitere Selbstbauideen im Baumarkt und unter www.toom-baumarkt.de